



## **Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

### **54. Sitzung (nichtöffentlich)**

10. September 2008

Rietberg – Lind Hotel

11:00 Uhr bis 12:15 Uhr

12:50 Uhr bis 14.15 Uhr

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr (Besuch der Landesgartenschau)

Vorsitz: Marie-Luise Fasse (CDU)

Protokoll: Dr. Hildegard Müller

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**1 Aktuelle Viertelstunde 3**

Thema: **PFT-Belastung der Villeseen im Rhein-Eft-Kreis**

auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

StS Dr. Alexander Schink (MUNLV) erstattet Bericht (siehe auch Vorlage 14/2068 vom 23.09.2008).

**2 Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus der Foodwatch-Studie zur Uranbelastung von Trinkwasser? 12**

Vorlage 14/1960

Die Landesregierung berichtet mit Vorlage 14/2036 erneut.

Ausschuss für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
54. Sitzung (nichtöffentlich)

10.09.2008

mr-beh

**3 Stand der Umsetzung des § 61 a Landeswassergesetz (Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen)** 14

Der Bericht der Landesregierung erfolgt mit Vorlage 14/2037.

**4 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)** 21

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/7000

Einzelplan 10      Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Einführung durch den Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Einführungsbericht von Minister Eckhard Uhlenberg (MUNLV) ist dem Ausschuss mit Vorlage 14/2035 zugegangen. Mündlich trägt der Minister einige Schwerpunkte des Einzelplans 10 vor.

**5 Gespräch mit Vertretern der Gartenbauverbände NRW** 23

Die Gartenbauverbände tragen zu verschiedenen Themen vor.

**5 Besuch der Landesgartenschau Rietberg** —

Ausschuss für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
54. Sitzung (nichtöffentlich)

10.09.2008

mr-beh

#### **4 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/7000

Einzelplan 10            Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Einführung durch den Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**Vorsitzende Marie-Luise Fasse** verweist auf die mit Vorlage 14/2035 zugesandte Einbringungsrede des Ministers.

**Minister Eckhard Uhlenberg (MUNLV)** trägt vor:

Ich habe Ihnen die Einbringungsrede zum Haushaltsplan 2009 bereits schriftlich zugeleitet. Insofern möchte ich auf einen größeren mündlichen Vortrag verzichten. Aus der Ihnen übersandten Einbringungsrede können sie die politischen Schwerpunkte und Aufgaben des MUNLV, die in diesem Haushaltsgesetzentwurf umgesetzt werden, deutlich erkennen. Zu den Schwerpunkten des Entwurfs 2009 gehören der Verbraucherschutz, mehr Natur für Nordrhein-Westfalen – mehr finanzielle Mittel für den Naturschutz –, der Hochwasserschutz, die Maßnahmen zur Umsetzung der EU- Wasserrahmenrichtlinie, die Gemeinschaftsaufgabe mit der Förderung der Agrarwirtschaft und die Landeskofinanzmittel für EU-Programme, insbesondere zur Unterstützung des ländlichen Raums sowie der umweltbezogenen Ausrichtung strukturpolitischer Maßnahmen.

Ich bin sehr froh darüber – Sie wissen alle, dass sich das Land Nordrhein-Westfalen nach wie vor in einer sehr schwierigen finanziellen Lage befindet –, dass die Landesregierung Fortschritte macht bei der Senkung der Nettoneuverschuldung von 6,9 Milliarden € im Jahre 2005 auf rund 1,9 Milliarden € im Haushaltsplan 2009 und dass dieser Einzelplan 10 bei allen Bemühungen, einen auch finanzpolitisch verantwortbaren Gesamthaushalt hinzulegen, in der Lage ist, die Politikbereiche, die durch dieses Ministerium abgedeckt werden, zu bedienen. Natürlich kann man in den einzelnen Bereichen immer mehr Geld gebrauchen; das ist völlig klar. Aber wir sind in der Lage, die Anforderungen an die Schwerpunkte im Rahmen der politischen Arbeit in dieser Legislaturperiode durch diesen Haushaltsplan 2009 zu erfüllen. Ich gehe davon aus, dass sich das Parlament intensiv mit den einzelnen Zahlen beschäftigen wird und dass wir zu gegebener Zeit in eine vertiefende Diskussion eintreten.

**Holger Ellerbrock (FDP)** regt zum Haushaltsplan Folgendes an. Alle freuten sich schon das gesamte Jahr darauf, das blaue Buch intensiv durchzuarbeiten. Er wolle sich nicht zu der Aussage „Von Laumann lernen, heißt Siegen lernen“ versteigen.

Ausschuss für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
54. Sitzung (nichtöffentlich)

10.09.2008

mr-beh

Aber dieser Minister habe den Haushaltsplan seines Hauses übersichtlich aufbereitet. Er sei allgemein verständlich nach Sachgruppen super dargestellt. Es mache Spaß, sich in diesen Haushalt zu vertiefen. Einzelne Positionen seien prima nachzuvollziehen. Er – Ellerbrock – würde sich freuen, wenn man das übernehmen könnte. Das wäre nicht nur für die Koalition eine Hilfestellung, sondern auch für die Kollegen der Opposition.

**Minister Eckhard Uhlenberg** zeigt sich sehr verwundert. Meistens sei das MUNLV führend, insbesondere bei Information und Unterrichtung des Parlaments. Er werde sich den Haushaltsplan des Sozialministers gerne einmal ansehen. Zum Einzelplan 10 verweise er auf den Erläuterungsband, der das Zahlenwerk in übersichtlicher Form aufschlüssele.

**Holger Ellerbrock (FDP)** meint, Gutes könne man noch verbessern.

(Die Sitzung wird von 12:15 bis 12:50 Uhr unterbrochen.)